Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 21

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine fremde Kolonie einheimisch machen. Ungefähr in halber Höhe auf der Straße von Weesen aus, an prächtiger, aussichtsreicher Lage, stehen auf haldigem Grunde hübsche Bauerngüter, deren Bewohner sich sämtlich durch Betreiben von Landwirtschaft ernähren; sie bebauen ihr Land und züchten ihr liebes Vieh auf, die Männer helfen den Frauen und Töchtern im Winter beim Seidenweben und finden so ihr Auskommen so gut es geht.

Fürderhin soll es hier oben anders werden — andere Leute, andere Sitten und Gebräuche treten an Stelle des einfachen Bauernlebens. Die Bauernhütten verschwinden in großem Umkreise, entweder werden sie von künstlerischer Hand umgebaut in Chalets, oder sie werden dem Erdboden eben gemacht. Der ganze untere Amdenerberg soll ein vornehmes und dennoch heimeliges Aussehen bekommen. Balkone und Terrassen, Grotten und Teiche zieren die neuerstandenen Villen und deren Umgebung. Marmor- und Gipsfiguren größerer und kleinerer Dimensionen verleihen dem Ganzen ein sympathisches Aussehen. In Weesen selbst wurde die prachtvolle Villa Arbenz mit dem großartigen Baumgarten von der Gesellschaft um den Preis von 85,000 Franken erstanden.

Nun etwas von der Kolonie selbst. Hier läßt sich herzlich wenig sagen. Die Führer der Gesellschaft, welche letztere vorläufig aus etwa hundert Personen bestehen soll, seien ursprünglich deutscher Abstammung; ihren letzten Wohnsitz aber sollen sie in irgend einem Staate Nordamerikas gehabt haben. Ihr Benehmen ist ein sehr anständiges, nobles, fast möchte man sagen zurückhaltendes.

Für die gekauften Heimwesen bezahlten sie nach Amdener Verhältnissen fabelhafte Preise; nirgends wird gemarktet, wohl aber rasch gehandelt und auch prompt bezahlt.

Ebenso in Bätlis, dem weltvergessenen, kleinen Dörfchen am Fuße des Amdenerberges, nisten sich die Fremdlinge ein; so bezahlten sie dort beispielsweise einem Bauern für sein Heimwesen — welches für 20 bis 25,000 Franken gut gewertet gewesen wäre — 80,000 Fr.; ähnliche Kaufverschriebe kamen einige zum Abschlusse. Wer also in selbiger Gegend etwas zu verkaufen hatte, ist nun zum Teil vom armen Schuldenbäuerlein zum gutsituierten Bauer geworden.

Die Bewohner von Amden selbst, besonders der Seelsorger, dem es um seine treuen, guten Schutzbefohlenen bange sein soll, sehen dem Ding etwas pessimistisch entgegen, denn mitten in den unschuldigen Chalets und Villen soll eine Kapelle erbaut werden, natürlich keine für die Amdener. Hier liegt nun der wunde Punkt von der ganzen Ansiedlung; in allem andern sind ihnen die neuen Nachbarn lieb und wert, in diesem einen aber erblicken die Aengstlicheren eine Gefahr für ihre Religion. Alles mögliche will die Fama wissen; etwas Zurückhaltung mag in dem Urteil über die Kolonie am Platze sein. Das eine ist sicher, über Geld verfügen die Leute ohne Enden; das beweisen die großen Anzahlungen, die sie jeweilen bei Kaufabschlüssen geleistet haben. Handwerksleute aller Baubranchen freuen sich über den großen Segen, der ihnen durch diese Kolonie in den Schoß gefallen ist; gute Arbeit, prompte Bezahlung soll ihre Losung sein. Die Mitglieder der Gesellschaft leben ganz einfach und enthalten sich jeglichen Alkoholgenusses, überhaupt wird ihre ganze Lebensweise als durchaus solid bezeichnet.

E. Beck & Cie.
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
Fabrik für
Ia. Holzcement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 568

Bauwesen in Meiringen. Die Gemeindeversammlung Meiringen beschloß einstimmig, die der Gemeinde zugemuteten Beiträge an die Reichenbachkorrektion zu bewilligen und die Fortführung der Scheiggegg-straße sofort in Angriff zu nehmen, damit dieselbe bis im Sommer 1904 bis zum Grindelscherm oder bis Gschwantenmaad und im Sommer 1905 bis an die Amtsgrenze von Oberhasli fahrbar ist. An die sofortige Weiterführung bis zum Grindelscherm wird die Bedingung geknüpft, daß die Regierung die Bewilligung erteile und die Herren Brog & Thöni einen Jahreszins von 10,000 Fr. an die Gemeinden Meiringen und Schattenhalb leisten.

rd. **Schulhausbauten im Kanton Luzern.** Das alte, malerische Städtchen Sursee, das trotz seinen blos 2000 Einwohnern und trotzdem es noch nicht „beeisenbahnt" ist, dank seiner regen und initiativen Bevölkerung mit der Neuzeit Schritt hält und sein reges Gewerbsleben mit geistigen Fortschritten paart, hat ein stattliches neues Schulhaus erbaut, welches mancher größeren Stadt zur Ehre gereichen würde. Dasselbe, den modernsten hygienischen und praktischen Anforderungen entsprechend, hat eine Kostensumme von 259,000 Franken beansprucht, wobei der Voranschlag infolge nachträglicher Planerweiterungen um 21,000 Fr. überschritten wurde. Das neue, stolze Jugendheim wird demnächst seiner Bestimmung übergeben werden. Demselben wird noch angegliedert eine große Turnhalle, für welche die Gemeindeversammlung noch einen Extra-Nachtragskredit von 50,000 Fr. bewilligt hat. Für eine Gemeinde von blos 2000 Einwohnern bedeuten diese Aufwendungen von rund 310,000 Fr. für Bauten zu Schulzwecken eine ganz außerordentliche Tat, die wohl nicht viele Beispiele hat.

In Lausanne ist eine Genossenschaft „Le Foyer" in der Bildung begriffen. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 25. Die Gesellschaft bezweckt die Errichtung von billigen Wohnungen, unter Berücksichtigung moderner Wohnungshygiene.

In die Kommission für die Gründung eines Unterengadiner Spitals wurden gewählt die Herren Nationalrat Vital, Dr. Töndury, Dr. Steiner, Advokat Vonmoos und Dr. Küng.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

472. Wer liefert innert zwei Wochen 64 Stück buchene Treppentritte 95 cm lang, 26 cm breit und 40 mm dick, fertig ausgehobelt, ebenso 30 Stück fohrene Tritte gleichen Maßes, ferner ein Quantum eichene Tritte und Wangen, ganz astfrei. Offerten an E. Gerber, Zimmermeister, Gelterkinden (Baselland).

473. Wo erhält man ein Mittel, um alte, verdorbene Fensterscheiben wieder hell zu machen? Zum Voraus besten Dank.

474. Wo wäre eine eiserne, leichtgebaute Wendeltreppe erhältlich auf 2,80—2,90 m Höhe bei 65—70 cm Breite? Gefl. Angebote mit Maß und Preis an die Exped. unter Nr. 474.

475. Wer fabriziert Holzkisten (Packkisten) billigst? Offerten unter Nr. 475 an die Expedition.

476. Wer liefert Fabrikpfeifen mit komprimierter Luft, an Stelle von Dampfpfeifen? Adresse in nächster Nr. erwünscht.

477. Wer hätte zirka 200—250 m noch gut erhaltene Rollbahnschienen und zwei Rollwagen abzugeben?

478. Wer liefert Nußbaumholz, rund oder geschnitten?

479. Wer erstellt solide Mosaikböden? Offerten an Fritz Jakob, Baugeschäft, Wohlen bei Bern.

480. Welches ist die einfachste und beste Anlage zum Transport von Stammblöckern bis zu 3 m³ von einem Fels zum andern, dazwischen tiefe Kluft von 150—200 Weite? Was würde so eine Drahtseilanlage kosten? Eventuell hätte vielleicht jemand so etwas Entsprechendes, gebrauchtes, jedoch solides zu verkaufen?

481a. Wer fabriziert Spiralfedern in Stärke der Gewehrschlagfedern? **b.** Wer fabriziert Gummimäntel für Velos?

482. Wer liefert Stiften, Bolzen und Bauklammern zu Fabrikpreisen? Offerten gefl. an Leibacher, Zimmermeister, Langnau am Albis.

483. Wer liefert Aluminium-Bleche und -Stäbe und wo wäre ein Werk erhältlich, das über die Behandlung und Verwendung des Aluminiums zuverlässigen Aufschluß gibt?

484. Wer hätte eine Laufkatze resp. einen Laufkrahn zu verkaufen mit zirka 15—20 Kilozentner Tragkraft?

485. Wer liefert Kohlensäuremaschinen für Limonadenfabr.?

Kanderner
Feuerfeste Steine u. Erde
der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.) 1036

Fayence-Wand-Platten
Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch
Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **438.** Rotatonspumpen konstruiert und liefert nach Angabe für Gebläse, sowie für Flüssigkeiten als Spezialität und wünscht mit Fragesteller direkt in Unterhandlungen zu treten Jos. Gallati, Mech., Näfels.

Auf Frage **442a.** Das Kleben der Zementmaße am Preßstempel kann durch Formenöl verhütet werden und liefern wir solches. J. G. Jahreis & Hönig, Helmbrechts i. B.

Auf Frage **442a.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Kolbe, Ingenieur, Küsnacht-Zürich.

Auf Frage **448.** Tüchtige Baumeister gibt es in der Schweiz bekanntlich genug und ebenso viele sogen. „Berner Bauernhäuser". Es kann also nicht schwer sein, beides im Bernerland zu finden; die ersteren werden sich event. selbst anbieten und die letzteren stehen im ganzen Land zur Besichtigung da. Etwas einfacheres kann es also nicht geben, aber dazu gibt es noch eine weitere Bequemlichkeit für solche, die dergleichen quasi auf dem Präsentierteller wünschen: das neue architektonische Werk über schweizer. Bauernhäuser, das man sich durch jede Buchhandlung beschaffen lassen kann.

Auf Frage **448.** Die Firma Gribi, Haßler & Cie. in Burgdorf hat schon verschiedene solcher Gebäude erstellt und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **448.** Wenden Sie sich an Johann Remund, Zimmermeister in Schwarzenburg bei Bern. Auch sind in dieser Gegend eine größere Anzahl von ihm erstellte Bauernhäuser zu besichtigen.

Auf Frage **448.** Große, schöne und solide Bauernhäuser erstellt seit vielen Jahren Fritz Jakob, Zimmermeister in Wohlen bei Bern. Derselbe ist gerne bereit, dem Fragesteller in der Nähe Berns einige Häuser zu verzeigen. Telephon 1090.

Auf Frage **449.** Fritz Marti A.-G., Winterthur wünscht mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Auf Frage **449.** Ed. Will, Eisenwarenhandlung, in Biel wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **449.** Wenden Sie sich gefl. direkt an Franz Willi, Hammerschmiedmeister in Flums, wonach Sie sogleich Offerten erhalten.

Auf Frage **449.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Kolbe, Ingenieur, Küsnacht-Zürich.

Auf Frage **452.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Tague, Gottfr. Stierlins Nachfolger, Schaffhausen.

Auf Frage **452.** Schultischbeschläg, Aargauer System, und gußeiserne Tintengefäße liefert billigst W. Beck, Brugg.

Auf Frage **455.** Teer zum Teeren von Blechröhren liefern Arnold Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **460.** Wenden Sie sich gefl. direkt an Schweiz. Kork- und Isoliermittelwerke in Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **460.** Wenn man absolut sicher gegen Grundfeuchtigkeit isolieren und dabei nicht zu teuer wegkommen will, dann bedient man sich meines ureinfachen Verfahrens, das man selbst (ohne Fabrikant und Lieferant) anwenden kann. An Dutzenden von großen und kleinen, an bürgerlichen und Staatsbauten angewandt, bewährt sich diese billige Isolierung seit einem Menschenalter tadellos. Falls Sie mit mir in direkte Verbindung treten wollen, dann bitte, Ihre w. Adresse an die Expedition d. Bl. einzusenden, worauf mit Näherem diene. r.

Auf Frage **461.** Zur Ausführung von Transmissions-Aufzügen hält sich die Aufzügefabrik J. Ruegger, Basel, bestens empfohlen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **461.** Wenden Sie sich an die Firma Frau Sayer & Sohn, mech. Werkstätte, Kollbrunn.

Auf Frage **462.** Pitch-pine-Böden von 7—8 cm Riemenbreite liefert fertig gelegt in ofentrockener prima Ware Parqueterie Baden (Aargau) Ciocarelli & Link.

Auf Frage **463.** Radreifbiegmaschinen, Stauch- und Schweißmaschinen, Amboße, Schraubstöcke 2c., sowie überhaupt komplette moderne Schmiedeeinrichtungen liefert in vorzüglicher Konstruktion und zu äußerst billigen Preisen Paul Fay in Basel.

Auf Frage **464.** Prima astfreies russisches Erlenholz liefern in verschiedenen Dimensionen Julius Honegger & Cie., Holzhandlung, Zürich II.

Auf Frage **464.** Wenden Sie sich an Heinr. Pfister jun., Holzhandlung, Au am Zürichsee.

Auf Frage **464.** Wir haben prima astfreies russisches Erlenholz in verschiedenen Dimensionen auf Lager. Joh. Strickler Söhne, Holzhandlung, Horgen.

Auf Frage **467.** Absolute und dauernde Beseitigung von Feuchtigkeit wird nur durch Wanner's patentierten Isoliermörtel erzielt. Vertreter H. A. Brandt in Basel.

Auf Frage **467.** Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Diplolithplattenfabrik A. G., Dietikon.

Auf Frage **468.** E. Pünter & Cie., Zürich, verfertigen äußerst solide eiserne Maurercaretten 2c.

Auf Frage **470.** Das billigste und bewährteste Verfahren zur Imprägnierung von Tannenholzklötzchen, Holzpflaster 2c. ist ein kurzes Hineinlegen der Klötze in das allein echte, seit 30 Jahren bewährte Holzkonservierungs- und Anstrichöl Avenarius-Karbolineum (Farbe hübsch braun). Zu beziehen durch die Generalvertretung für die Schweiz: Martin Keller, Zürich, Bahnhofstr. 37.

C. F. Weber, Muttenz-Basel
Holzcement-, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik
Aelteste u. grösste Firma der Branche, gegründet 1846
empfiehlt sich zur Lieferung von
Ia. Asphaltdachpappen
mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.
Asphalt-Isolierplatten
in nur prima Qualität mit **Papp- und Filzeinlage zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten, Tunnels etc.** (479 b
Prima Korkplatten in verschiedenen Stärken.
Telegr.-Adr.: **Dachpappfabrik.** — **Telephon 4317.**

Auf Frage **474.** Gußeiserne Wendeltreppen in beliebiger Ausführung liefert die Gießerei Rorschach Baer & Cie.

Auf Frage **475.** Wenden Sie sich an J. Hunziker, Kistenfabrik, Gontenschwil (Aargau).

Auf Frage **475.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Rob. Tanzmann, Schreiner und Kistenfabrikation, Stans (Unterwalden).

Auf Frage **476.** Fabrikpfeifen für komprimierte Luft liefert J. Kolbe, Ingenieur, Küsnacht-Zürich.

Auf Frage **476.** Preßluftpfeifen liefert F. Meißner, Zürich.

Auf Frage **477.** Wir können Ihnen die gesuchten Rollbahnschienen und Wagen, gebraucht, preiswert liefern und erbitten Angabe Ihrer w. Adresse. Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vormals Orenstein & Koppel, Straßburg i. Els.

Submissions-Anzeiger.

Die Bildhauerarbeiten und die Gipserarbeiten für das neue Postgebäude in Bern. Zeichnungen, Modelle, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung im 1. Stock des neuen Postgebäudes in Bern zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Bern" bis 25. August der Direktion der eidgen. Bauten in Bern franko einzusenden. Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 26. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Altdorf. Die Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Altdorf zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Altdorf" bis 23. August franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 24. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Die Bauarbeiten für Vergrößerung von 3 Wärterwohnhäusern auf der Linie Winterthur-Neuhausen. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Bahningenieurs im Bahnhof Winterthur zur Einsicht auf, wo die Offertenformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis 24. Aug. dem Oberingenieur des Kreises IV der S. B. B. in St. Gallen einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Holzzementbedachungsarbeiten für einen Anbau an das eidg. Kriegsmaterialmagazin auf dem Beundenfeld in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterialmagazin Bern" bis 24. August franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern einzureichen. Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 25. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Elektrizitätswerk der Stadt Winterthur. Bauten auf dem Blumenbleichegrundstück für die Umformer-Anlage, Bureaux, Wohnungen, Werkstätte und Magazine. Erd-, Maurer-, Granit-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, sowie Lieferung von Gußsäulen und T-Balken. Pläne, Details und Baubedingungen liegen auf dem Bureau von H. Siegrist, Architekt, Schützenstr. 26, Winterthur, zur Einsicht auf, woselbst Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit Aufschrift versehen an Stadtrat Diethelm, Winterthur, einzusenden. Schlußtermin der Eingabefrist: 31. August.

Die elektrische Lichtanlage für zwei Wohnhäuser. Pläne und Vorschriften bei M. Poser, Dekorationsmaler, Zürich II, Lavaterstraße 67. Offerten bis 28. August.

1. Korrektion der Biembach-Straße von Hasle bis Biembach-Neuhaus in Oberburg (Bern); 2. Korrektion und Verbauung des Biembaches vom Tschamerie bis Biembach-Neuhaus. Die beiden Korrektionswerke müssen, da sie in betreff der Verwendung des Materials 2c. miteinander verbunden sind, durch den gleichen Unternehmer ausgeführt werden. Die Angebote sind aber für jede Unternehmung getrennt zu machen. Angebote sind bis 1. Sept. bei Großrat Burkhalter in Hasle bei Burgdorf, bei welchem Pläne, Kostenberechnungen und Bauvorschriften eingesehen werden können, unter der Aufschrift „Angebot für Biembach-Korrektion" verschlossen einzureichen.

Die Gemeinde Filisur eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung eines Situationsplanes nebst Querprofilen und Längenprofil des Flußlaufes der Albula** auf ca. 2 Kilometer Länge. Nähere Auskunft erteilt und Offerten nimmt entgegen bis 1. Sept. P. Lorenz, Ingenieur, Filisur.

Schlachthausvergrößerung Basel. Die Spengler- und Schieferdecker-Arbeiten zur neuen Verwalterwohnung sind zu vergeben. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Off. sind bis 22. August, nachmittags 2 Uhr, mit der Aufschrift „Submissionseingabe für Verwalterwohnung" zu versehen, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Für den Bau des **Bürgerheims auf dem Spitalgut in St. Gallen** wird folgende Arbeit ausgeschrieben: **Kunstschmiedearbeiten.** Pläne und Bedingungen liegen im Technischen Bureau des Stadthauses, 2. Stock, zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. (Vormittags 8—10 und nachmittags 2—5 Uhr. Uebernahmsofferten sind bis zum 22. August 1903 an das Technische Bureau des Verwaltungsrates einzusenden.

Die Einwohnergemeinde Uetendorf schreibt die Erstellung einer **neuen Turmuhr** zur Konkurrenz aus. Fachleute wollen ihre Offerten bis 25. August der Gemeindeschreiberei Uetendorf einreichen, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

Neubau „Wage" St. Gallen. Ausführung der Dachdeckerarbeiten. Schluß des Eingabetermins: 21. August. Bauleitung: W. Heene, Architekt, St. Gallen.

Unter- und Oberbau der Bahnlinie Martigny-Châtelard, 10,500 m lang. Näheres beim Baubureau der Bahn in Salvan bis 15. Sept.

Das Liefern und Legen von zwei buchenen Riemenböden in die Schulzimmer in Bilten (Glarus), zusammen zirka 120 m², event. auch das Legen der Blindböden (unter Benutzung der bisherigen). Offerten bis 24. Aug. an den Präsidenten des Schulrates, Pfr. R. Trüb.

Schulhaus Wellhausen (Thurgau). Liefern und Legen von 115 m² **buchenen Riemenböden,** sowie Ausführung von zirka 300 m² **Malerarbeit.** Uebernahmsofferten bis 22. Aug. schriftlich und verschlossen an Schulpfleger Keller, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Schwägalpgenossenschaft (Appenzell) eröffnet Konkurrenz über den **Bau eines Fahrweges auf der Schwägalp** in einer Länge von 1240 m. Die Pläne und Baubedingungen liegen beim Alpmeister, Gerichtspräsident J. J. Frick in Urnäsch, zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können und an welchen die Offerten unter der Aufschrift „Schwägalpstraße" bis 22. August zu richten sind.

Anfertigung von 3 Portal-Türen und 2 Sakristei-Türen in die neue Kirche in Niedergösgen (Solothurn). Pläne und Vorschriften beim röm.-kath. Pfarramt. Offerten an dasselbe bis 28. August.

Die Erstellung einer Teilkammer der Brüggmoos- und Wiedlisbachleitung in der Nähe der Steinsäge von Hrn. Adler in Langendorf (Solothurn). Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamte Solothurn eingesehen werden. Eingabetermin 29. August.

Die Waadtländische Vereinigung für Handel und Industrie eröffnet einen Wettbewerb betreffend **die Verwendung der elektrischen Kraft des Kantons Waadt zur Entwicklung von Handel und Gewerbe im allgemeinen und im besondern zur Einführung der Hausindustrie.** Eine Summe von 4000 Fr. ist zur Belohnung der besten Arbeiten ausgeworfen. Behufs näherer Angaben (Zweck und Programm des Wettbewerbes 2c.) bittet man, sich schriftlich an den Sekretär der Handelskammer in Lausanne zu wenden.

Ruppert, Singer & Cie, Zürich.

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

Fensterglas einfach und Halbdoppel.

Spiegelglas feinste Qualität, zu **Schaufenstern.**

Spiegelglas feinste Qualität, nur 4—5 mm dick, zu **Villenfenstern** als **Spezialität.**

Spiegelglas feinste Qualität, belegt, glatt und mit Facetten. Spezialität: vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

Rohglas, 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

Bodenplatten aus Glas, vorrätig, und werden auf Mass geliefert. [567

Diamantglas, Dessingläser, Mattglas, Cathedralglas, farbige Gläser.